

<b>Modul 10.1</b>	<b>Vertiefungsbereich Klinische Sozialarbeit</b> <b>Theoretische Fundierung und spezielle Aufgabenstellungen Klinischer Sozialarbeit</b>
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Christine Kröger
Semesterlage	2. Semester
Angebotsturnus	jeweils im Wintersemester
Workload in Stunden	250, davon 90 als Präsenzstudium (6 SWS) und 160 im Selbststudium
ECTS-Leistungspunkte	10
Zugehörige Veranstaltungen	Unit 1: <b>Klinische Sozialarbeit und bio-psycho-soziale Gesundheit (1 SWS)</b> Unit 2: <b>Grundrichtungen der Beratung und Psychotherapie (2 SWS)</b> Unit 3: <b>Gesundheits- und Krankheitskonzepte (1 SWS)</b> Unit 4: <b>Ausgewählte Krankheits- und Störungsbilder und ihre Sozialrelevanz (2 SWS)</b>
Kurzbeschreibung	Die Studierenden haben vertiefte Einsicht in Theorien, Begriffe und empirische Grundlagen aus der Sozialarbeitswissenschaft und klinischen Bezugswissenschaften: (sozial-) psychiatrische, klinisch-psychologische, gesundheitswissenschaftliche und medizinsoziologische Konzepte; Grundrichtungen der Beratung und Therapie. Sie verfügen über theoriegeleitete Analyse - und Erklärungskompetenzen im Zusammenhang von sozio- und psycho-somatischen Fragestellungen, psychischen und chronischen Erkrankungen und ihrer Sozialrelevanz. Sie können theoretisch fundierte Begründungszusammenhänge für Interventionen bei sozialklinischen Aufgabenstellungen Sozialer Arbeit herleiten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstandsbestimmung und Geltungsbereich Klinischer Sozialarbeit wird vor theoretischem, gesellschaftlichem und berufspolitischem Hintergrund erarbeitet und kritisch im Kontext eines sozialarbeitswissenschaftlichen Selbstverständnisses reflektiert</li> <li>• Vertiefte Kenntnisse über Theorien und Modelle der Klinischen Sozialarbeit (z.B. Salutogenese, Soziale Unterstützung, Stress- und Copingtheorien), Grundrichtungen der Beratung und Psychotherapie, Prävention und Rehabilitation sowie psychiatrische, klinisch-psychologische, gesundheitswissenschaftliche und medizinsoziologische Konzepte von Gesundheit und Krankheit</li> <li>• Psycho- und Soziogenese und Verlauf psychischer und chronischer Erkrankungen und ihre Sozialrelevanz in verschiedenen Lebensaltern</li> </ul>
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf der Grundlage vertiefter Einsicht in Theorien, Begriffe und empirische Erkenntnisse aus der Sozialarbeit und klinischen Bezugswissenschaften können die Studierenden sozio- und psycho-somatische Zusammenhänge psychischer und chronischer Erkrankungen analysieren und im Sinne des Verständnisses Klinischer Sozialarbeit synthetisieren.</li> <li>• Sie sind in der Lage sozialbedingte und sozialrelevante Merkmale der Genese und des Verlaufes von Belastungen, Krisen, Störungen und Erkrankungen zu erkennen und in theoretisch fundierte Begründungs- und</li> </ul>

	<p>Handlungszusammenhänge einzuordnen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können Interventionsansätze der Klinischen Sozialarbeit theoriegeleitet begründen und entwickeln.</li></ul>
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht, Seminar, Übung, Exkursion
Lernzielkontrolle	schriftliche Prüfung (90 Minuten)